

Veranstalter

Öko-Junglandwirte-Netzwerk
Schweisfurth Stiftung

Kooperationspartner

Biokreis e.V.
Bioland e.V.
Demeter e.V.
Naturland e.V.



Tagungsteam

Aila von Rohden, Andreas Kleinlein, Anna Breden,
Annalena Schreib, Anna-Maria Bissinger, Charlotte
Schilling, Clemens Gabriel, Flavio Traxl, Heinrich Fest,
Immo Rüter, Jessica Albers, Lasse Brandt,
Niels Kohlschütter, Nora Klopp & Tobias Pfeifer

Kontakt & Information

E-Mail: oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de

Tagungsort

Jugendherberge Fulda
Schirmannstraße 31 | 36041 Fulda
www.jugendherberge.de/jugendherbergen/fulda

Tagungskosten

Normale Tagungskarte 150 €
**Ermäßigte Karte für Schüler*innen,
Student*innen und Azubis** 110 €
(Bitte Ausweis bei Tagungsbeginn vorlegen)
Unterstützer*innen-Karte 170 €

Verpflegung mit überwiegend Bio-Zutaten und Unterkunft
im Mehrbettzimmer sind im Tagungsbeitrag enthalten.
Bei externer Übernachtung reduziert sich der normale
und ermäßigte Tagungsbeitrag um jeweils 20 €.

Anmeldung

Bitte ab dem **1. September 2023** online unter:
www.oeko-junglandwirte-tagung.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Herausforderung: Öko – Land – Wirtschaft

17. Öko-Junglandwirt*innen-Tagung
10. – 12. November 2023
FULDA



Sowohl ökologisch und sozial als auch wirtschaftlich begegnen Öko-(Jung)Landwirt*innen vielseitige Herausforderungen. Durch Generationenwechsel auf den Bio-Höfen denken junge oder angehende Landwirt*innen die Betriebe neu: Wie sollen die Höfe der Zukunft aussehen – und was sind die aktuellen Herausforderungen des Ökolandbaus sowie mögliche Lösungswege?

Damit eine **ökologische** Bodenbearbeitung und artgerechte Nutztierhaltung langfristig realistisch bleiben, ist nicht nur das Fachliche essentiell:

Wie kann das Leben auf dem **Land** sozial und fair für alle gestaltet werden, so dass sich niemand aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe etc. diskriminiert fühlt? Wie können Flächen für den Ökolandbau gesichert werden und die Landwirt*innen gut von ihrer Arbeit leben?

Wann rechnet sich der Ökolandbau **wirtschaftlich** – was fehlt an strukturellen Rahmenbedingungen, so dass die „wahren Kosten“ gedeckt werden können? Brauchen wir ein neues Narrativ, um die ökologischen Erzeugnisse besser vermarkten zu können?

Wir wollen auf der diesjährigen Öko-Junglandwirt*innen-Tagung diese Herausforderungen diskutieren und mit positiven Beispielen Lösungswege vorstellen. Dazu laden wir alle jungen und junggebliebenen Landwirt*innen, Gärtner*innen, Imker*innen, Winzer*innen sowie Schüler*innen, Lehrlinge und Studierende mit Interesse am Ökolandbau herzlich ein!

Euer Tagungsteam



Freitag, 10. November 2023

15.00	Anreise der Teilnehmer*innen
17.00	Abendessen
18.30	Begrüßung und Einführung in die Tagung
19.00	Vorstellungsrunde
20.00	How much is the dish? – Der wahre Preis und Wert unserer Lebensmittel Dr. Amelie Michalke, Universität Greifswald
21.30	Ausklang Tag I

Samstag, 11. November 2023

07.30	Frühstück
08.30	Tagesübersicht
09.00	Parallele Vorträge I
	A Was denken Verbraucher*innen eigentlich über (Öko-)Landwirtschaft? Lena Klabunn, Universität Kassel
	B Konservierende Bodenbearbeitung Harald Brandau, Landwirtschaftsmeister
	C Außendarstellung, Narrativ Ökolandbau N.N.
10.30	Kaffeepause
11.00	Parallele Vorträge II
	A Geschlechtergerechtigkeit in der (Öko-)Landwirtschaft Carla Wember, Institut für Ländliche Strukturforschung e.V.
	B Landgrabbing, gemeinnütziges Bodeneigentum Dr. Jarmila Curtiss, Thünen Institute of Farm Economics
	C Anfänge und Entwicklung des Ökolandbaus am Beispiel Biohof Eilte Heiner Helberg, Biohof Eilte

	D Nachhaltigkeitsbewertung für landwirtschaftliche Betriebe – die Regionalwert-Leistungsrechnung N.N., Regionalwert Leistungen GmbH
12.30	Gruppenfoto
13.00	Mittagessen
14.30	Parallele Workshops
	A Rechte Tendenzen im Ökolandbau Carla Wember, Institut für Ländliche Strukturforschung e.V.
	B Ökolandbau International – Ein Erfahrungsbericht N.N., NABU e.V.
	C Landwirtschaftlicher Grundkurs – finde Deinen Weg Anna Hollenbeck, Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
	D Erfahrungsberichte und Visionen zum Walnussanbau in Deutschland Vivian Böllersen, Walnussmeisterei Böllersen
14.30	Parallele Exkursionen
	A Vom Nutztier zum coolsten Mitarbeiter! Meike Böhm, Tierkommunikation Meike Böhm
	B Schlachthof Fulda Thomas Hoenig, Schlachthof Fulda
	C Stadtnahe Landwirtschaft für Kund*innen und Gastronom*innen Andrea Helmer, Stadt Bauer Fulda
16.30	Kaffeepause
17.00	Offene Thementische
18.30	Abendessen
20.00	Zukunftspreis 2023 – Preisverleihung
21.30	Ausklang Tag II & Party

Sonntag, 12. November 2023

08.00	Frühstück
09.00	Parallele Seminare
	A Den letzten Strohhalme verkaufen? – Carbon Farming & CO₂-Zertifikate-Handel Dr. Rolf Sommer & Sophie Scherger, WWF & Institute of Agriculture and Trade Policy
	B LGBT in der Weinwirtschaft Simona Maier, Weinmanufaktur am Heiligenstein
	C Herausforderung: (Bullen)Kälber im Ökolandbau Dr. Katharina Zipp, Universität Kassel
	D Saisonarbeitskräfte und abhängig Beschäftigte in der Landwirtschaft Benjamin Luig, Initiative Faire Landarbeit
	E Vermarktung über Erzeugergemeinschaft – Wie kann es gelingen? Thorsten Neubauer, Bio-Kornbauern
	F Keyline-Design Hans Pfeffer, Bannmühle
	G Importfuttermittel im Ökolandbau – Quo Vadis? Leonie Steinherr & Lucia Müller, Aktion Agrar – Landwende jetzt!
11.00	Kaffeepause
11.30	Abschlussvortrag: Ideen für zukunftsfähige Ernährungssysteme Valentin Thurn, ThurnFilm GmbH
13.00	Gemeinsamer Abschluss & Feedback
13.30	Mittagessen und Abreise

So sind wir zu erreichen:

E-Mail: oeko-junglandwirte-netzwerk@posteo.de

Website: www.oeko-junglandwirte-tagung.de

Facebook: Öko-JunglandwirtInnen-Netzwerk